



Glaubwürdige Informationen – jenseits von Modethemen

Damit wir überhaupt nachhaltig konsumieren können, brauchen wir Informationen. Aber: Wir wollen uns nicht den ganzen Tag mit der Suche nach Informationen beschäftigen. Und eine Doktorarbeit zur Öko-Bilanz wollen wir auch nicht lesen, bevor wir einen Apfel kaufen. Verdichtete Informationen, bei denen wir mit einem Blick erkennen, dass das Produkt „okay“ ist, liefern die Labels und Produktkennzeichen, die wir in diese Broschüre aufgenommen haben, aber auch die Qualitätsurteile aus den bekannten Warentests.

Labels und Produktkennzeichen

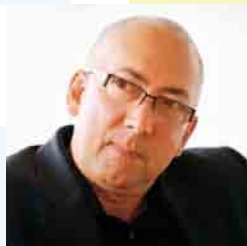
sind eine wichtige Informationsquelle. Sie informieren über die sozialen oder die ökologischen Bedingungen im Herstellungsprozess. Die Glaubwürdigkeit solcher Zeichen ist abhängig von

- den Anforderungen, die erfüllt sein müssen, damit ein Unternehmen ein bestimmtes Produkt entsprechend auszeichnen darf. Welche ökologischen und welche sozialen Aspekte werden bewertet?
- der Überprüfbarkeit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Bewertungsprozesses. Waren beispielsweise unabhängige Experten und unterschiedliche Interessengruppen an der Erarbeitung der Kriterien beteiligt und werden auch bei der Bewertung verschiedene Interessen berücksichtigt?
- der Unabhängigkeit der Organisation, die das jeweilige Zeichen vergibt, oder den externen Kontrollstellen, die den Vergabeprozess überprüfen.

Testergebnisse

Darüber hinaus gibt es Organisationen wie z.B. Stiftung Warentest oder Öko-Test, die vergleichende Produkttests durchführen und die Qualität von Produkten nach unterschiedlichen Kriterien bewerten. Die Testergebnisse werden in gedruckter Form in Zeitschriften und Broschüren sowie im Internet veröffentlicht.

Die Stiftung Warentest führt seit 2005 neben den Produkttests punktuell auch vergleichende Unternehmenstests durch. Diese CSR-Tests liefern Informationen über das ethische, soziale und ökologische Verhalten von Unternehmen, die für einen nachhaltigen Konsum wichtig sind.



„Wie viel Fett im Joghurt ist, sieht man dem Joghurt nicht an. Und ob ein Joggingsschuh unter sozial akzeptablen Bedingungen hergestellt wurde, kann ich als Verbraucher nicht erkennen. Verbraucher brauchen deshalb glaubwürdige, leicht zugängliche und leicht zu verstehende Informationen.“

Gerd Billen, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv)

Entwickeln Sie Faustregeln und bleiben Sie stur

Nicht für alle Produkte gibt es Labels oder aktuelle Produkttests. Und gelegentlich widersprechen sich einzelne Aussagen auch. Entwickeln Sie deshalb für sich einfache Faustregeln. Wir haben an verschiedenen Stellen solche Faustregeln vorgeschlagen. Bleiben Sie am Ball und folgen Sie Ihrem persönlichen roten Faden durch den Konsumdschungel. Nachhaltiger Konsum kann und soll richtig Spaß machen!

Selbstverständlich enthält das Internet Informationen in Hülle und Fülle zu allen Themen nachhaltigen Konsums. Besonders hilfreich sind die Internetseiten von Umwelt- und Verbraucherorganisationen. Auf Internetportalen für nachhaltigen Konsum finden Sie Verbündete und konkrete Tipps, wo was zu finden ist.

Eine Übersicht über aktuelle Internetadressen finden Sie unter:

www.nachhaltiger-warenkorb.de

Nachhaltiger Konsum rechnet sich

Machen Sie den Praxistext! Nachhaltiger Konsum spart bei großen Anschaffungen auf lange Sicht bares Geld und kann auch im täglichen Einkauf die wirtschaftlich sinnvollere Alternative sein. Hier ein paar Anregungen für die persönliche Inventur.

Spüren Sie Einsparpotenziale auf

Haushaltsgerät	Nutzungsdauer Ø	Geplanter Neukauf in	Produktanforderungen	Preis	Monatliche Sparleistung
Kühlschrank	12 Jahre	24 Monaten	Energiesparmodell A++	700,-	$700,- : 24 \text{ Mon} = \text{ca. } 30,-$
Elektroherd	15 Jahre				
Gasherd	15 Jahre				
Waschmaschine	12 Jahre				
Staubsauger	10 Jahre				
Geschirrspüler	10 Jahre				

Machen Sie Inventur!

Lebensmittel	Wie viel? Wie oft?	Im Wert von	Was tun?
Brot	halbes Brot / Woche	1,50	kleinere Brote kaufen, die Woche über portionsweise einfrieren

Checken Sie Ihre Resteliste! Überlegen Sie sich, wie Sie Abhilfe schaffen können!

Lebensmittel	Standard-Produkt	Wo gesehen?	Ökologisches Produkt	Wo gesehen?	Preisdifferenz
Brot (500 g)	1,99	Supermarkt	2,25	Biobäcker Wochenmarkt	+ 0,26